

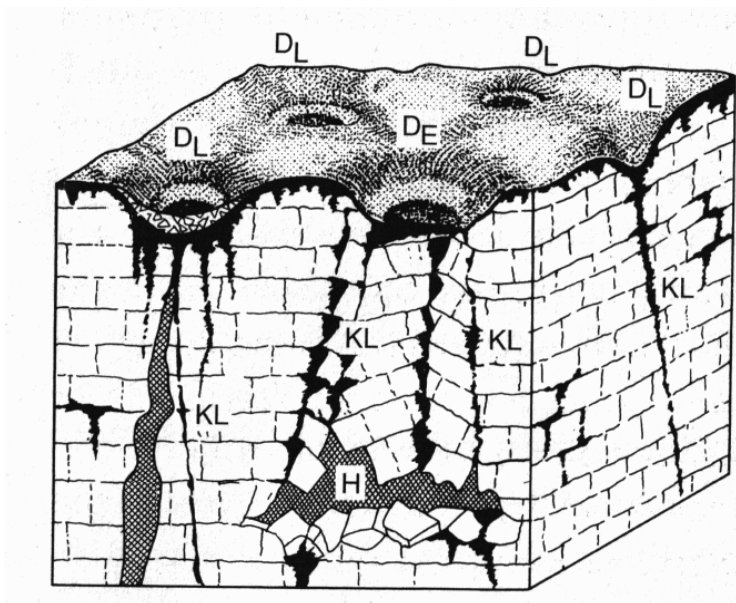
Entstehung von Dolinen

Auf der Schwäbischen Alb kann man an trichterförmigen Hohlformen, so genannten Dolinen, vorbei kommen. Es handelt sich um typische Karstformen. Man unterscheidet zwei Arten der Dolinenentstehung:

Lösungsdolinen entstehen dort, wo das leicht saure Regenwasser besonders gut in den Rissen, **Klüften** und breiteren Schächten des Kalkgesteins versickern kann. Dabei löst es den Kalk langsam auf und transportiert ihn in gelöster Form ab.

Einsturzdolinen kommen zustande, wenn ebenfalls durch Kalklösung im Lauf der Zeit entstandene **Höhlen** einstürzen und das darüber liegende Gestein und der Boden nachsackt.

Wenn ein ganzer Bach in einer Doline verschwindet spricht man von einem **Schluckloch** oder Ponor.



Legende:

D_L = _____

D_E = _____

H = _____

K_L = _____

© Praxis Geographie 5/2008: Ein Loch und viele Gerüchte. Karstformen auf der Schwäbischen Alb. S. 36.

Aufgaben:

1. Beschrifte die Legende mit den Informationen aus dem Text.
2. Überlege und notiere, welche Probleme durch Dolinen entstehen können.

Turnhalle mit Rissen**– Gebäude sinkt langsam ab**

Sonnebühl-Genkingen. Die Genkinger Turn- und Festhalle ist vor 50 Jahren offenbar auf einer Doline erbaut worden, wie neueste Untersuchungen ergaben. Vor allem die nordwestliche Ecke des Gebäudes steht nicht auf festem Kalkgestein, sondern auf in eine Doline gerutschtem Boden und Schutt der langsam weiter absackt. Seit einigen Jahren waren Risse aufgefallen, die langsam größer wurden. Da nach Aussage von Bausachverständigen keine akute Einsturzgefahr für das Gebäude besteht, will der Gemeinderat von Genkingen nun erst einmal abwarten bevor man weiteres Geld in die Halle steckt.

Nach: Reutlinger General Anzeiger vom 29.1.2005



Doline auf dem Truppenübungsplatz Münsingen
© Michael Hägele



Erdloch, das im August 2007 über einer Doline bei Asch entstand.

© Stadt Blaubeuren

Plötzlich bricht die Erde ein

Alb-Donau-Kreis. Auf dem "Eselweg" zwischen Seißen und Suppingen wurde ein Pferdefuhrwerk samt Wagen plötzlich von der Erde verschluckt und konnte nicht gerettet werden. Diese Geschichte ist in Seißen mündlich überliefert, der frühere Ortsvorsteher Ludwig Rösch schätzt, dass sich das Unglück vor etwa 200 Jahren ereignete. Schriftlich festgehalten ist ein ähnliches geologisches Ereignis: Unweit des zu Seißen gehörenden Ortes Wennenden brach am 5. Dezember 1680 die Erde ein, aus drei Erdtrichtern stiegen Dämpfe auf, unten war das Rauschen von Wasser zu hören. Bauern, die in der Nähe waren, berichteten von Rauch und Feuer. Auf der Schwäbischen Alb wird immer wieder von plötzlich einbrechenden Löchern in der Erde berichtet. 2009 brach zwischen Merklingen und Nellingen das Hinterrad eines Mähdrescher ein. 1973 gab bei Laichingen die Erde unter dem Anhänger eines Unimogs nach, das drei Meter große Loch war sieben Meter tief. Die Zugmaschine konnte den Hänger gerade noch halten. Bei Essingen war 2004 über Nacht ein Loch mit einem Meter Durchmesser und 4 Metern Tiefe auf einem Acker entstanden, in dem ein Bauer mit seinem Traktor stecken blieb.

Nach: Alb-Bote vom 5.11.2010 (ergänzt)

Aufgabe:

3. Ordne die in den Zeitungsberichten beschriebenen Dolinen und die zwei Abbildungen den zwei Dolinentypen zu.

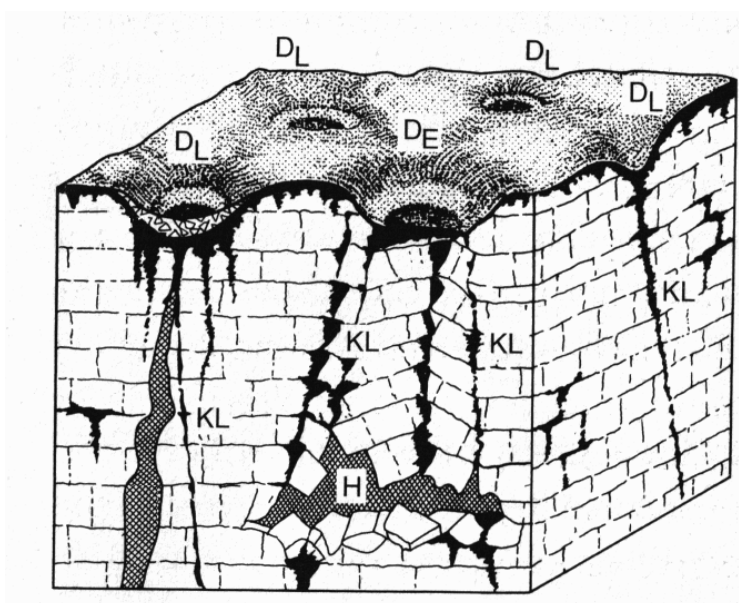
Entstehung von Dolinen

Auf der Schwäbischen Alb kann man an trichterförmigen Hohlformen, so genannten Dolinen, vorbei kommen. Es handelt sich um typische Karstformen. Man unterscheidet zwei Arten der Dolinenentstehung:

Lösungsdolinen entstehen dort, wo das leicht saure Regenwasser besonders gut in den Rissen, **Klüften** und breiteren Schächten des Kalkgesteins versickern kann. Dabei löst es den Kalk langsam auf und transportiert ihn in gelöster Form ab.

Einsturzdolinen kommen zustande, wenn ebenfalls durch Kalklösung im Lauf der Zeit entstandene **Höhlen** einstürzen und das darüber liegende Gestein und der Boden nachsackt.

Wenn ein ganzer Bach in einer Doline verschwindet spricht man von einem **Schluckloch** oder Ponor.



Legende:

D_L = Lösungsdoline

D_E = Einsturzdoline

H = Höhle

K_L = Kluft

Aufgaben:

1. Beschrifte die Legende mit den Informationen aus dem Text.
2. Überlege und notiere, welche Probleme durch Dolinen entstehen können.
z.B. Probleme für Landwirte, Probleme an Gebäuden etc. (s.u.)

Aufgabe:

3. Ordne die in den Zeitungsberichten beschriebenen Dolinen und die zwei Abbildungen den zwei Dolinentypen zu.

„Turnhalle mit Rissen“ und Doline auf dem Truppenübungsplatz Münsingen: wahrscheinlich Lösungsdolinen

„Plötzlich bricht die Erde ein“ und Erdloch bei Asch: mit hoher Wahrscheinlichkeit alles Einsturzdolinen